

**Aufruf der deutschen Bischöfe
zur Solidarität mit den
Christen im Heiligen Land
(Palmsonntagskollekte
20. März 2016)**

In den Gottesdiensten am Palmsonntag gedenken die deutschen Katholiken in besonderer Weise der Christen im Heiligen Land. Die Situation in der gesamten Region, insbesondere in Syrien und im Irak hat sich im vergangenen Jahr dramatisch verschlechtert. Das wirkt sich auch auf die Christen in Israel und Palästina aus. Viele Menschen haben Zukunftsangst und sehen keine Perspektiven in ihrer Heimat.

Papst Franziskus hat in seinem Weihnachtsbrief 2014 an die Christen im Nahen Osten den Gläubigen Mut zugesprochen: „Meine Lieben, obwohl gering an Zahl, seid Ihr Protagonisten des Lebens der Kirche und der Länder, in denen Ihr lebt. Die ganze Kirche ist Euch nahe und unterstützt Euch mit großer Liebe und Wertschätzung für Eure Gemeinschaften und Eure Mission. Wir werden fortfahren, Euch zu helfen mit dem Gebet und mit den anderen verfügbaren Mitteln.“ Und an anderer Stelle betont der Heilige Vater: „Möge die gesamte Kirche und die internationale Gemeinschaft sich der Bedeutung Eurer Präsenz in der Region immer deutlicher bewusst werden.“

So bitten wir zum diesjährigen

Palmsonntag die Katholiken in Deutschland, dem Appell von Papst Franziskus zu folgen und gemeinsam mit ihm für die Kirche und für alle Menschen im Heiligen Land zu beten. Auch bitten wir Sie, liebe Brüder und Schwestern, mit Ihrer großzügigen Spende zu helfen, den Christen im Ursprungsland unseres Glaubens ein Verbleiben in ihrer Heimat zu erleichtern. Die finanzielle Unterstützung hilft den kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land bei ihrem Dienst an den Menschen. Für Ihr Zeichen der Solidarität sagen wir schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott.

Schließlich ermutigen wir Kirchengemeinden, katholische Verbände und kirchliche Gruppen, Pilgerreisen zu den Heiligen Stätten zu unternehmen und die Begegnung mit den dortigen Christen zu suchen. So können diese in schwieriger Lage erfahren, dass sie nicht alleine gelassen sind.

Für das Erzbistum
+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln



Die „Heilige Woche“ 2016 in St. Maria im Kapitol



Palmsonntag, 20.03.2016

09.30 Uhr Kleinkindermesse
10.30 Uhr Palmweihe im Kreuzgang. Anschließend Palmprozession, Passionslesung und Eucharistie mit besonderer musikalischer Gestaltung

Gründonnerstag, 24.03.2016

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Liturgie vom letzten Abendmahl. Musik für Violine Solo—Werke von J.S. Bach. Judith Stapf, Violine
19.30 Uhr Stille Anbetung zur Ölbergstunde (bis 20.30 Uhr)

Karfreitag, 25.03.2016

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Gregorianische Gesänge zum Karfreitag

Osternacht, 26.03.2016

21.00 Uhr Liturgie der Osternacht. Beginn mit der Weihe des Osterfeuers und der Osterkerze in der Kirche.
(Anschließend Agape im Pfarrsaal und am Osterfeuer)

Ostern, 27.03.2016

09.30 Uhr Kleinkindermesse (anschl. Ostereiersuche im Kreuzgang)
10.30 Uhr Hochamt. Festliche Arien zu Ostern. Sopran, N.N.

Ostermontag, 28.03.2016

10.30 Uhr Hochamt mit festliche Trompetenmusik, Werke von G. Tartini, G.H. Telemann; Aaron Fehr, Trompete

**Aufruf der deutschen Bischöfe
zur Solidarität mit den
Christen im Heiligen Land
(Palmsonntagskollekte
20. März 2016)**

In den Gottesdiensten am Palmsonntag gedenken die deutschen Katholiken in besonderer Weise der Christen im Heiligen Land. Die Situation in der gesamten Region, insbesondere in Syrien und im Irak hat sich im vergangenen Jahr dramatisch verschlechtert. Das wirkt sich auch auf die Christen in

Israel und Palästina aus. Viele Menschen haben Zukunftsangst und sehen keine Perspektiven in ihrer Heimat.

Papst Franziskus hat in seinem Weihnachtsbrief 2014 an die Christen im Nahen Osten den Gläubigen Mut zugesprochen: „Meine Lieben, obwohl gering an Zahl, seid Ihr Protagonisten des Lebens der Kirche und der Länder, in denen Ihr lebt. Die ganze Kirche ist Euch nahe und unterstützt Euch mit großer Liebe und Wertschätzung für Eure Gemeinschaften und Eure Mission. Wir werden fortfahren, Euch zu helfen mit dem Gebet und mit den anderen verfügbaren Mitteln.“ Und an anderer Stelle betont der Heilige Vater: „Möge die gesamte Kirche und die internationale Gemeinschaft sich der Bedeutung Eurer Präsenz in der Region immer deutlicher bewusst werden.“

So bitten wir zum diesjährigen Palmsonntag die Katholiken in Deutsch-

land, dem Appell von Papst Franziskus zu folgen und gemeinsam mit ihm für die Kirche und für alle Menschen im Heiligen Land zu beten. Auch bitten wir Sie, liebe Brüder und Schwestern, mit Ihrer großzügigen Spende zu helfen, den Christen im Ursprungsland unseres Glaubens ein Verbleiben in ihrer Heimat zu erleichtern. Die finanzielle Unterstützung hilft den kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land bei ihrem Dienst an den Menschen. Für Ihr Zeichen der Solidarität sagen wir schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott.

Schließlich ermutigen wir Kirchengemeinden, katholische Verbände und kirchliche Gruppen, Pilgerreisen zu den Heiligen Stätten zu unternehmen und die Begegnung mit den dortigen Christen zu suchen. So können diese in schwieriger Lage erfahren, dass sie nicht alleine gelassen sind.

Für das Erzbistum
+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln



Die „Heilige Woche“ 2016 in St. Maria im Kapitol



Palmsonntag, 20.03.2016

09.30 Uhr Kleinkindermesse
10.30 Uhr Palmweihe im Kreuzgang. Anschließend Palmprozession, Passionslesung und Eucharistie mit besonderer musikalischer Gestaltung

Gründonnerstag, 24.03.2016

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Liturgie vom letzten Abendmahl. Musik für Violine Solo—Werke von J.S. Bach. Judith Stapf, Violine
19.30 Uhr Stille Anbetung zur Ölbergstunde (bis 20.30 Uhr)

Karfreitag, 25.03.2016

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Gregorianische Gesänge zum Karfreitag

Osternacht, 26.03.2016

21.00 Uhr Liturgie der Osternacht. Beginn mit der Weihe des Osterfeuers und der Osterkerze in der Kirche.
(Anschließend Agape im Pfarrsaal und am Osterfeuer)

Ostern, 27.03.2016

09.30 Uhr Kleinkindermesse (anschl. Ostereiersuche im Kreuzgang)
10.30 Uhr Hochamt. Festliche Arien zu Ostern. Sopran, N.N.

Ostermontag, 28.03.2016

10.30 Uhr Hochamt mit festlicher Trompetenmusik, Werke von G. Tartini, G.H. Telemann; Aaron Fehr, Trompete